

Alleskönner beim Sicht- und Sonnenschutz

Was macht Faltstores eigentlich so erfolgreich beim Endverbraucher?



Für Kadeco (links) ist die Verbindung von Funktion und textilem Design ein Faktor für den Erfolg von Faltstores. Das Unternehmen ist beim Textildesign ausgesprochen aktiv. Rechts: MHZ Waben-Plissee ist energiesparend und ästhetisch – störende Lichtpunkte sind heute dank Aufzugsschnüren in der Wabe passé.

Rollos und Plissees gehören zu den gefragtesten Produkten beim innenliegenden Sonnenschutz und verzeichnen steigende Nachfrageszahlen. Was macht den textilen Sonnenschutz eigentlich so beliebt beim Endverbraucher? Ist es die wohnliche Anmutung, die Vielfalt an Varianten, die bedienfreundliche Technik oder eine Mischung aus all dem?

Rollos und Plissees stehen im Mittelpunkt des Verbraucherinteresses – die belegen die Jahreszahlen des Verbands innenliegender Sicht- und Sonnenschutz (ViS) in Wuppertal von 2014. Favorit der Konsumenten ist nach ViS-Informationen weiterhin das Plissee, einfach oder als Wabenplissee, das von allen Produktgruppen den größten Anteil hat und sich zuletzt mit einem Umsatzwachstum von +2,1 Prozent kontinuierlich positiv entwickelt hatte. Bei den Rollos wurde ein Wachstum von +2,7 Prozent erzielt, erklärte der Verband, der seine Jahrestagung Ende Oktober in Würzburg abhält. Dabei wird er vermutlich aktuelle Zah-

len liefern. Nach Einschätzung von Ingo Fahl, im Hauptberuf Geschäftsführer von ifasol in Kremperheide und außerdem Vorstandsvorsitzender des ViS, hat sich der innenliegende Sicht- und Sonnenschutz in den vergangenen Jahren „zum saisonunabhängigen Erfolgsgaranten“ entwickelt. Speziell Plissee lasse für jedes Fenster die passende Anlage finden.

Und: „Das Thema Energieeffizienz ist heutzutage ein immer größeres Thema. Hier punkten Wabenplissees mit ihren speziell hierfür entwickelten Stoffen“, ergänzt Ingo Fahl.

Vielfalt ist entscheidend

„Die Produktvielfalt bietet die Grundlage für den dauerhaften Erfolg des innenliegenden Sicht- und Sonnenschutzes“, erklärt Imke Röwer, Geschäftsführerin der Heinrich Büscher GmbH Sonnenschutzsysteme in Göttingen.

Wohl kaum ein Produkt in der Inneneinrichtung sei mit so viel Vielfalt und Raffinesse ausgestattet wie der innenliegende Sicht- und

Sonnenschutz. „Selbst als Brancheninsider und Konfektionär begeistert diese Vielfalt in der Verbindung von Design, Technik, Zusatznutzen und Funktionalität und gibt der Branche fortwährend den Impuls für kreative Neuentwicklungen“, so Imke Röwer. So vielfältig wie der Produktbereich seien auch die Einsatzmöglichkeiten – ob im klassischen Einfamilienhaus, im Wintergarten, im Büro, im Hotel oder in Verwaltungs- und Praxisräumen.

Zusatznutzen wie Schallschutz, Bildschirmarbeitsplatzzeignung oder auch Energiesparen in Verbindung mit komfortablen Bedienvarianten stellten Mehrwerte dar, insbesondere auch für den Einsatz im Objekt.

„Das Plissee spielt hier sicherlich die Rolle des Alleskönners im Sicht- und Sonnenschutz und verdankt seinen Erfolg neben der charmanten Falte in nahezu unbegrenzter Farb-/Dekorauswahl und Gewebestruktur sicherlich auch der Formenvielfalt, die es ermöglicht, nahezu jede Fensterform zu verschatten. In Verbindung mit einer langlebigen und komforta-



Beim Teba Faltstore LiteRise ist die Bedienung mit nur mit zwei Fingern möglich. Für das Unternehmen aus Duisburg ist die einfache Handhabung einer der zahlreichen Erfolgsfaktoren von Plissee.

bel zu bedienenden Technik, einfacher Montage und Pflege des Produktes ist das Plissee nunmehr seit vielen Jahren ein „Dauerbrenner“ und erfreut sich stabiler Zuwachsraten im Markt“, sagt Imke Röwer. Büscher kollektioniert für 2016 Plissee neu. Eine Ergänzung im Produktbereich Double sowie Neuerungen in der Rollotechnik werden im Herbst dem Fachhandel präsentiert.

Licht, Farbe und Form

Bei MHZ in Leinfelden-Echterdingen sieht Marc Jansen, Leiter Produktmanagement, in Plissee-Vorhängen eine perfekte Verbindung von Licht, Farbe und Form: „Neben freihängenden Anlagen, die vor dem Fenster montiert die gesamte Fensterfront verschönern, gibt es auch gespannte Anlagen, deren Einbau direkt in die Glasleiste erfolgt, um die Funktion von zum Beispiel Dreh- oder Kippfenstern uneingeschränkt zu ermöglichen. Frei verschiebbar von oben oder unten kann der Behang in jede gewünschte Position im Fenster arretiert werden. Diese stufenlose Bedienfreundlichkeit zeichnet die Plissee-Vorhänge maßgeblich aus.“

Auch für modernen Bedienkomfort seien die Plissee-Techniken bestens geeignet. Eine Smart Home Steuerung ermögliche die komfortable Bedienung der Plissees in Verbindung mit Smartphone, Tablet oder PC. Ein weiterer Punkt: Die Plissee Qualitäten lassen sich problemlos durch Handwäsche reinigen.

Marc Jansen sagt: „Ob transparent, halbtransparent, dicht oder abdunkelnd, ob glatt und glänzend, Rückseitenbeschichtungen wie Perlex oder Aluminiumbedampfung,

Schwerentflammbar B1, Schallabsorption, antibakterielle Ausrüstung, gecrasht oder strukturiert – die Auswahl der Farben und Dessins setzen sich aus den aktuellen und zukünftigen Trends, Qualitäten und Farbnuancen zusammen.“

Plissee & Co. sind heute vom Fenster kaum mehr wegzudenken – das war nicht immer so. Daran erinnert Ulf Kattelmann, Geschäftsführer Produktion, Finanzen, Produktmanagement und Technik bei der Kadeco Sonnenschutzsysteme GmbH in Espelkamp: „Vor dreißig Jahren war die Gardine für die Dekoration der Fenster gesetzt. Sofern zusätzliche Funktion gewünscht war, wurde unter Umständen noch ein Blendschutzrollo installiert. Heute ist dies anders. Die Marktanteile haben sich kontinuierlich von der klassischen Gardine zum dekorativen Sonnenschutz verschoben.“

Funktion und Design

Der Erfolg der Produkte lasse sich ohne Frage auf die Vereinbarung von Funktion und textilem Design zurückzuführen. Ulf Kattelmann: „Unsere Produkte erfüllen nicht mehr nur den funktionalen Aspekt, sondern sind auch eine dekorative Bereicherung in der Raumgestaltung. Kadeco sieht sich besonders im Textildesign als treibende Kraft. Natürlich hat sich auch das Funktionsspektrum erweitert. Neben dem Blendschutz können wir heute mit nur einem Produkt das Tageslicht und den Energieeintrag zu jeder Tages- und Jahreszeit individuell auf die Raumsituation und die Bedürfnisse der Bewohner anpassen. Zusatzfunktionen wie Schallschutz

DER ENTSCHEIDENDE VORSPRUNG FÜR BODENBELÄGE



WICANDERS® Vinylcomfort Hydrocork – bietet alle Vorteile eines innovativen Bodenbelags

Ideal für **Renovierungen** - durch seine geringe Aufbauhöhe. **Einfachste, schnelle Verlegung** - schwimmend und leimlos. Komfortabel und natürlich - einzigartiger, **wasserfester Korkkern**. Robust und schön – **Vinyl-Oberflächen**, z.T. **synchronegeprägt**. Der unvergleichliche Bodenbelag!



Der erste **corktech** Bodenbelag zur schwimmenden Verlegung mit so geringer Aufbauhöhe.

Besuchen Sie uns auf dem
BRANCHENTAG
HOLZ
3. BIS 4.11.2015 KOELNMESSE
Halle 8 / Stand E24



AMORIM Deutschland GmbH
T 042 21 593 01 · www.wicanders.de



Friedrich W. Petrat, Geschäftsführer Hunter Douglas Components, begeistern die sehr guten Umsatzerlöse von Duette Wabenplissee (links) – „die parallel laufenden Werbekampagnen für den Fachhandel und den Endverbraucher verstärken diesen Trend.“



Rechts: Blauer Himmel und blaue Falstores – von BÜSCHER.

oder besondere hygienische Anforderungen können noch hinzugefügt werden.“

Bei Kadeco wird davon ausgegangen, dass die Produkte der Zukunft noch individueller und vor allem intelligenter werden. Vor dem Hintergrund der Energiewende steige die Bedeutung der funktionalen Aspekte, wobei der dekorative Charakter erhalten bleibe. „Die Bedeutung des Sonnenschutzes in der Architek-

tur wird somit noch weiter zunehmen. Wir freuen uns darauf!“, so Ulf Kattelman.

Für jeden Fenstertypen

Für Andreas Buschner von Reflexa lassen sich Plissees als Gestaltungselement am Innenbereich des Fensters nicht mehr wegdenken. „Durch eine Vielzahl an Modellen kann

jeder Fenstertyp mit Plissees ausgestattet werden. Abgestimmte, integrative Lösungen für den Wohn- oder Geschäftsbereich erhöhen den Komfort und verbessern die Energiebilanz. Der Schwerpunkt liegt auf flexiblen Systemen verbunden mit ästhetischen, dekorativen sowie technischen Textilien. Sie schaffen nicht nur Ambiente, sondern fördern die Raumakustik und tragen zur Energieeinspa-



„Durch eine Vielzahl an Modellen kann jeder Fenstertyp mit Plissees ausgestattet werden. Abgestimmte, integrative Lösungen für den Wohn- oder Geschäftsbereich erhöhen den Komfort und verbessern die Energiebilanz“, erklärt Reflexa (Bild links). Rechts: Plissee im urbanen Look von ifasol.



rung bei“, erklärt der Marketingleiter der Reflexa-Werke Albrecht GmbH in Rettenbach.

„Faltstores sind modern, funktional und vielseitig. Die Vorteile liegen in Material, Farbe, Dessin und Technik“, bringt es Sakire Efe, verantwortlich für Presse, Kommunikation und PR bei der Teba GmbH & Co. KG in Duisburg, auf den Punkt.

Spezielle Beschichtungen bieten dabei eine hohe Reflektionsrate, schützen vor Verschmutzung oder sind feuerhemmend. „Viele unterschiedliche Stoffqualitäten von hochtransparent über lichtdurchlässig bis hin zu verdunkelnd bilden eine spannende Kollektion. Auch die Technik ist vielseitig. Ob verspannt oder freihängend – ob rund oder dreieckig. Dank spezieller Befestigungssysteme halten Faltstores sogar über Kopf und lassen sich problemlos an Dachfenstern anbringen“, so Sakire Efe.

Als Lichtschutz passe sich Faltstore jedem Fenster an. Somit ließen sich auch Fronten mit ungewöhnlichen oder unregelmäßigen Formaten etwa bei Altbauten und Wintergärten einheitlich ausstatten.

Efe: „Als Unterstützung bietet Teba ihren Kunden ein digitales Werkzeug zur Abmessung von besonderen Fensterformen an. Mit dem Teba-Formenrechner auf www.teba-onlinewelt.de kann der Kunde beispielsweise die Abmessungen des Fensters in ein Online-Formular eintragen und so die Produkte sehen, die in den Abmessungen gefertigt werden können. Er bekommt sogar weitere Produktvorschläge, die für die angegebene Fensterform geeignet sind.“

Der besondere Akzent

Über „sehr gute Umsatzerlöse“ freut sich Friedrich W. Petrat (s. auch *Trialog S. 22*) in der Produktgruppe Duette Wabenplissee. „Wir spüren auch, dass die von uns dekorativ gezeigten breiten Falten der Wabenplissees die Aufmerksamkeit beim Endverbraucher findet. Die diffuse Lichtfilterung bei den Original Duette Wabenplissees setzt einen besonderen Akzent, und sie werden immer öfters als Ersatz für freihängende



NEU: MHZ ROLLO SKIRO

Das neue MHZ Rollo SKIRO wurde für die Montage auf dem Fensterflügel entwickelt. Einzigartig ist die stufenlose Bedienung auch mit unten montierter Rollowelle. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem MHZ Fachberater.

MHZ Hachtel GmbH & Co KG
Sindelfinger Straße 21 · 70771 Leinfelden-Echterdingen · www.mhz.de



FOTO: BLÖCKER



FOTO: ERFAL

Für Blöcker (links) ist ein wichtiger Erfolgsfaktor von Plissee die Verbindung von geradliniger Optik und textiler Anmutung. Der Verkaufserfolg von Faltstores basiert für erfal (Bild rechts) nicht zuletzt auf der Kombination von Funktion, Komfort und Dekoration.

Gardinen eingesetzt“, teilt der Geschäftsführer von Hunter Douglas Components in Kassel mit.

Somit erfülle Duette nicht nur den technischen Effekt wie Energiesparen im Winter und im Sommer, sondern überzeuge auch durch die dekorative Wirkung, passe zudem perfekt zum heutigen Einrichtungsstil und schaffe ein Wohlfühlklima.

Friedrich W. Petrat: „Die Nachfrage geht nach Individualität des Duette Wabenplissees und dem haben wir Rechnung getragen. Zur neuen Saison werden wir Stoffe herausbringen, die immer mehr individuellen Charakter haben. Der Fachhandel kann sich freuen, weil viele unserer Kunden mit neuen oder modifizierten Kollektionen in den Markt kommen werden, die ein noch breiteres Duette Wabenplissees Programm präsentieren werden.“

Textile Anmutung

Auch für Nicole Meerkatz vom Marketing der Firma Blöcker, Zweigniederlassung der Hunter Douglas Holding GmbH & Co. KG in Bremen, liegt Plissee nach wie vor voll im Trend: „Im Bereich der Montage bietet die Cosiflor Systemtechnik die vielfältigsten Lösungen. Die Firma Blöcker hat auf der R+T 2015 hierzu eine neue Montagevariante ohne Bohren vorge-

stellt. Das Plissee wird hierbei mit Hilfe von Klebprofilen am Fenster montiert. Der Verbraucher hat beim Plissee außerdem die Möglichkeit, alle erdenklichen Fensterformen mit Sonnenschutz zu bestücken. Egal ob trapezförmig, dreieckig oder rund – alles ist möglich“, erklärt Nicole Meerkatz.

Der Erfolg von Plissee in der heutigen Zeit beruhe außerdem auf der guten Verbindung von geradliniger Optik und textiler Anmutung. Das Plissee stehe hervorragend alleine am Fenster, erfülle unterschiedliche technische Anforderungen und könne ebenso mit üppigen Gardinenschals und feinen Voiles kombiniert werden. Blöcker wird die Cosiflor Plissee-Kollektion Anfang 2016 präsentieren. Transparente Gewebe, natürliche Strukturen und Gewebe im Metallic-Look gehören zu den Highlights.

„Textiler Sonnenschutz ist gefragt wie nie. Der Verkaufserfolg basiert auf der Kombination von Funktion, Komfort und Dekoration“, teilt Dorina Wießner, Leiterin Marketing und Öffentlichkeitsarbeit bei erfal in Falkenstein, mit. Beim Trendprodukt Plissee lasse sich dies noch durch Vielfalt in Anwendung und beim Design ergänzen. Kaum ein anderes Sonnenschutzprodukt decke so viele Fensterformen ab, umfasse eine solche breite Modellpalette und biete eine so große Auswahl an Stoffen, Farben und Mustern. Dorina Wießner: „Dazu

kommen noch unterschiedliche Faltentiefen, Schienensysteme und Wabenplissees, um aus der Maßanfertigung Teil eines individuellen Wohnraumkonzeptes zu machen. Bei erfal setzt man natürlich trotzdem auf das gesamte Produktsortiment des innenliegenden Sonnenschutzes.“ Für Frühjahr 2016 sei ein neuer Katalog für Lamellenvorhänge geplant.

Lässt keine Wünsche offen

Seit zehn Jahren hat der Textilverlag Geos, Osnabrück, Sonnenschutz im Sortiment. Und das mit einigem Erfolg: Heute macht die Produktgruppe zwanzig Prozent des Umsatzes aus. Die anderen Standbeine sind Dekostoffe, Gardinen und Möbelstoffe. „Geos bietet seinen Kunden – in sehr vielen Fällen als Erstlieferant – alle innenliegenden Sonnenschutztechniken von A bis Z“, sagt Manfred Juling, Geschäftsführer der Geos-Geilfuß GmbH.

Er ist überzeugt: „Der innenliegende Sonnenschutz bietet nicht nur durch seine extreme Vielfältigkeit in Techniken, Formen, Warenqualitäten, Farben und Design alle Gestaltungsmöglichkeiten, sondern lässt auch in der Verwendbarkeit wie Dekoration, Sonnenschutz, Wärmeschutz, Kälteschutz keine Wünsche offen. Selbst das Spiel mit dem Licht ist möglich!“ ■ **ALEXANDER RADZIWILL**